

## **Flüchtlinge aus der Ukraine**

### **Pressemitteilung des Landratsamtes**

Durch den Krieg in der Ukraine befinden sich viele Menschen auf der Flucht in die Europäische Union. Je nach weiterem Kriegsverlauf werden mehrere Millionen vertriebene Menschen erwartet, allerdings sind sämtliche Prognosen angesichts der vollkommen unkalkulierbaren Situation nicht belastbar. Um im Landkreis Biberach vorbereitet zu sein, hat Landrat Dr. Heiko Schmid eine Task Force Ukraine eingerichtet, in der sich das Landratsamt und weitere Institutionen der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis darauf vorbereiten. Zudem fand ein digitaler Austausch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern statt, zu der Landrat Dr. Heiko Schmid eingeladen hat. Dabei wurden auch die neuen Internetseiten des Landratsamtes mit zahlreichen Informationen zum Aufenthalts- und Leistungsrecht sowie zu den Hilfsangeboten mit weiterführenden Links vorgestellt. Die Internetseiten sind unter [www.biberach.de/ukraine](http://www.biberach.de/ukraine) zu erreichen.

Den Landkreis erreichen derzeit zahlreiche Hilfsangebote von Initiativen und Privatpersonen. In Absprache mit den Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen raten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ukraine zur Zurückhaltung. Nach Informationen der großen Hilfsorganisationen wird von Sachspenden abgeraten, es sei denn, es gibt ganz konkrete Kontakte und Wege in die Ukraine oder die Grenzgebiete. Der Transport in das Kriegsgebiet ist derzeit nicht sichergestellt. Sachspenden zur Ausstattung für Wohnungen im Landkreis sind derzeit auch noch nicht notwendig.

-----  
Für Geldspenden ist bei der Caritas Biberach – Saulgau/Liga der freien Wohlfahrtspflege ein Spendenkonto eingerichtet:

Kontonummer/Kreissparkasse Biberach IBAN DE 51 6545 0070 0000 0185 97  
Stichwort/Verwendungszweck: Ukrainehilfe/Region Biberach